

LEADING POWER NEWSLETTER

*inspiring leaders to wise
action*

Ausgabe 1_2017

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Wise Leadership Dialog

Zürich, 16. Mai 2017

Nähere Informationen unter:

<http://www.wiseleadership.org>

Wirkungsvolle Leadership: Berufung – Führung – Sinn

Vitznau, 13. – 15. September

EDITORIAL

Der Leading Power® Newsletter soll ein Begleiter auf Ihrem Weg zur wirkungsvollen Führungs- oder Fachkraft sein. Sie erhalten darin Impulse, Erkenntnisse aus der Arbeit mit Leadern, praktische Empfehlungen, Literaturhinweise, sowie Informationen zu aktuellen Veranstaltungen.

THEMA DES MONATS

Führung und Ausstrahlung – was soll strahlen?

Wie soll die Führung der Zukunft entwickelt werden?

VERZEICHNIS

Seite 2 Führung und Ausstrahlung – was soll strahlen?

FÜHRUNG UND AUSSTRAHLUNG – WAS SOLL STRAHLEN?

In Führungsseminaren frage ich die Teilnehmenden oft, welchen Begriff sie als Synonym von „Führen“ verwenden würden oder welche anderen Begriffe sie dazu noch kennen. Dann kommt erst einmal länger nichts, je nachdem nennt jemand „Leiten“, was schon gut passt, dann kommen meist einzelne Aspekte von Führung. Selten allerdings nennen sie den Begriff, den ich meistens dann einbringe, nämlich „Einfluss nehmen oder Einfluss haben“.

Einfluss kann ja über viele verschiedene Aspekte zustande kommen, sowohl über vermitteltes Wissen wie auch über konkrete Kommunikation, spezifisches Verhalten oder Entscheidungen. Der Einfluss ist auch neutral als Begriff und unabhängig von der jeweiligen Position/Rolle im Unternehmen. Man kann zudem Einfluss auf Mitarbeitende, auf Gleichgestellte, auf Vorgesetzte und viele andere haben. Die Frage ist wohl eher, wie bewusst, wenn nicht manipulativ, dieser zustande kommt und natürlich ob er von den andern als positiv wahrgenommen wird.

Dabei unterschätzen wir immer wieder, wie viel Einfluss wir alleine über unser Auftreten, unsere Präsenz (auch nonverbal) haben. Zum Beispiel wissen wir, dass die Wahrnehmung von Glaubwürdigkeit einer Führungskraft nicht dadurch entsteht, was die Mitarbeitenden hören, sondern vorwiegend durch das, was sie sehen.

Kann man also seine natürliche Strahlkraft verändern oder erhöhen? „Natürlich!“ werden die einen sagen, „Gerade eben nicht!“ die anderen. Diese anderen berufen sich auf das sogenannte „Charisma“ einer Person, welches sie als fest gegeben ansehen und glauben, dass so etwas nicht „gelernt“ werden kann. Hier möchte ich einhaken und kritisch hinterfragen, was denn das „Lernen“ genau heissen soll.

Ich bin überzeugt, dass es oft viel mehr darum geht, das ursprünglich Vorhandene wieder sichtbar zu machen. Dazu gehören verdeckte Leidenschaften, der direkte Zugang zum „Eigenen“ (Authentizität), zu den tiefer verankerten Werten. Die Strahlkraft verändert sich, wenn jemand die Klarheit (wieder) erlangt, weshalb er tut was er –beruflich– tut, was ihn im Kern bewegt, wer er im Grunde genommen ist und wie sehr das berufliche Tun seiner sogenannten „Berufung“ entspricht. Die Frage für Führungskräfte wäre beispielsweise: Führen sie nur um ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen (was oft als Hauptziel der Führung genannt wird) oder auch, um damit auszudrücken, wer sie im Kern sind und wie sie diesen Kern zum Leben bringen? Etwa anderen Menschen zu helfen weiter zu kommen oder zusammen mit anderen Neues zu schaffen oder Bestehendes in Frage zu stellen?

Es ist schon erstaunlich, welche Kraft zum Zuge kommt, wenn jemand von innen heraus und bewusst agiert und nicht von aussen gleichsam getrieben, von Umständen und von den Erwartungen anderer. Einer solchen Ausstrahlung können sich die Menschen im näheren Umfeld kaum entziehen. Die daraus resultierende Ausstrahlungskraft wirkt nachhaltig.

Stellen Sie sich wieder einmal folgende Fragen:

- *Wozu bin ich hier? Was will das Leben von mir?*
- *Wer bin ich – wirklich?*
- *Wohin will ich?*
- *Was ist mein Beitrag? Was habe ich Einzigartiges zu bieten?*

Hierzu noch ein bekanntes kurzes Beispiel:

Bodo Janssen, der Geschäftsführer der Hotelkette Uppstahlsboom, hatte aufgrund einer Mitarbeiterumfrage schmerzlich erfahren müssen, dass trotz geschäftlichem Erfolg die meisten seiner Mitarbeitenden unzufrieden waren. Im Vordergrund standen der Profit und betriebswirtschaftliche Aspekte. Auf seinem dokumentierten Weg zur inneren Klarheit entdeckte er, dass er dafür da ist, andere Menschen glücklich zu machen. Dies tut er seitdem konsequent in seinem Unternehmen. Der ökonomische Erfolg seines Unternehmens hat sich seither ca. verdreifacht!

Schauen Sie das besondere Angebot an zum Pilot Workshop:

Wirkungsvolle Leadership: Berufung – Führung – Sinn

Das Factsheet ist angehängt. Die Plätze sind beschränkt.

Ich freue mich auf alle Interessierten.

„In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst!“

Augustinus

